

# Simmern feiert die Oldies

Wetter hält - Und die Automobile ihre Versprechen

■ **Simmern.** Das Wetter, das in Teilen des Hunsrücks am Samstag erhebliche Sorgen und Probleme bereitete, blieb der Kreisstadt sehr gewogen. Sowohl beim Jugendfestival #hunsrückvibe am Samstag (Bericht folgt) als auch am Sonntag beim verkaufsoffenen Einkaufstag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Simmern-Auto-Mobil“ meinte es die Witterung gut mit den Gästen. Und sie wurden belohnt: Mit einem umfangreichen Programm an beiden Tagen längst nicht nur auf dem Schlossplatz.

In der Innenstadt konnten die Besucher am Sonntag bei Traumwetter verschiedene Jahrgänge und Jahrzehnte sowie dazugehörige

Wagen bestaunen. Zahlreiche Oldtimer wurden ausgestellt, die von ihren Besitzern gehegt und gepflegt werden. Die Wagen nahmen die Besucher mit auf eine Zeitreise. Genauso entführten die Gruppe „The Wonderfrolleins“ und das Thema „Boogie Woogie in die Vergangenheit. Nicht nur die 1950er-Jahre standen an diesem Tag im Fokus, sondern insgesamt die Zeitgeschichte, die sich auch im Rahmen der Ausstellung im Schloss betrachten ließ. Die Autos waren am verkaufsoffenen Sonntag natürlich der Hingucker schlechthin – und zu sehen gab es viele(s).  
vD

Mehr auf Seite 20



Boogie Woogie auf dem Schlossplatz: Nicht nur diese Koblenzer Tanzgruppe sorgte am Sonntagnachmittag in Simmern für Begeisterung an einem gelungenen und gut frequentierten verkaufsoffenen Sonntag. Foto: Volker Boch



Der Simmerner Peter Lauer war perfekt auf diesen Oldtimer-Festtag vorbereitet - und auch passend zu seinem 1929er Delahaye gekleidet.



Hoch leben die 50er! „The Wonderfrolleins“ heizten dem Publikum auf dem Schlossplatz ein - und spiegelten sich im Glanz der US-Oldtimer. Fotos: Volker Boch

## Autos strahlen mit den Menschen

In der Simmerner Innenstadt wird ein Fest der Oldtimer gefeiert - Starker Zuspruch dank Sonne



Die Seniorenhilfe der Kreuznacher Diakonie war - wie andere auch - für einen guten Zweck im Einsatz. Waffeln wurden gebacken zugunsten des Aenne-Wimmers-Hospiz in Simmern, und diese fanden reißenden Absatz.



Stilvoll zeigten sich die beiden Simmerner F5J/erinnen Melina Michel (rechts) und Theresa Hammel im Simmerner Oldtimer-Ausstellungs-Salon - sie waren perfekt gekleidet.



Der vierbeinige Efes war nicht nur von den Oldtimern begeistert.



Was Kleines für „Auf-die-Hand“ ließ sich bei einer Grillvorführung im Hause Rüdinger in der Oberstraße mitnehmen - und wurde gerne probiert.



30 Jahre alt ist dieser Trabant von Manfred Franz (links), den sich nicht nur das Dickenschieder Ehepaar Christel und Manfred Kuhn genau ansah.



Brezelige Aussichten: In diesen 1951er-Käfer verliebten sich viele Besucher auf dem Schlossplatz - häufig verbanden sie ihn mit Familienerinnerungen.



Jede Menge los war in der Simmerner Fußgängerzone. Das Wetter passte - und die Stimmung in und rund um die geöffneten Geschäfte war gut.



Uschi Huth aus Mörz hat ihre Automobile nach Simmern gebracht, die in den nächsten Tagen noch im „Strickfrosch“ in der Oberstraße zu bestaunen sind. Das Stricken des filigranen Käfers nahm eine ganze Woche in Anspruch.



Drehorgel und Historie - das passte einfach gut zusammen.